

Inklusion im DHB

Ein Gewinn für den Sport

Im Sinne der Teilhabe und Vielfalt ist es das Anliegen des Deutschen Handballbundes e.V. (DHB) für jeden Menschen eine Umgebung zu schaffen, die gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe am Handball ermöglicht. Dadurch sollen die Lebensqualität, das Selbstbewusstsein und die Anerkennung der gesamten Gesellschaft merklich verbessert werden.

Zum Selbstverständnis der Arbeit des Spitzenverbandes zählen neben der Unterstützung regionaler Projekte auch die Erarbeitung und Bereitstellung von Wissen und Kontakten. Dabei ist die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung am Handballsport in den Verbänden und Vereinen inzwischen bereits gelebte

Wirklichkeit. (s. *Übersicht der Vereine mit inklusiven Handball-Angeboten*). Der DHB fördert diese Vernetzung und den Informationsaustausch der Vereine und insbesondere auch der Landesverbände, um die Inklusion im Sport in Gänze weiterzuentwickeln.

Inklusion im DHB steht für einen Gewinn für die Gesellschaft im Allgemeinen und für den Handballsport im Speziellen. Das Selbstverständnis fußt auf den drei Themen Spielen, Zuschauen und Engagieren. Der DHB unterstützt die aktive und passive Beteiligung aller Menschen in den drei Bereichen.



SPIELEN

In großen Teilen von Deutschland wird der inklusive Handballsport bereits gelebt. Um diese erfolgreichen Projekte mit Verbänden und Vereinen zu teilen, werden Best-Practice-Beispiele auf Basis erfolgreicher Inklusionsmodelle zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren stellt der DHB die Rahmenrichtlinien für den inklusiven Spielbetrieb auf der Website (IHF Handball Regeln 2010 mit den Zusatzbestimmungen des DHB von 2013) bereit. Die Bestimmungen können dem Leistungsstand der TeilnehmerInnen und für RollstuhlfahrerInnen angepasst werden. Alle weiteren Informationen sind den *Rahmenrichtlinien für inklusiven Spielbetrieb im DHB* zu entnehmen.

Zusätzlich sammelt der DHB alle Informationen von Vereinen mit inklusiven Handball-Angeboten, um als zentrale Anlaufstelle eine Übersicht für Interessierte zur Verfügung zu stellen. Diese Liste wird ständig aktualisiert und ist im Downloadbereich zu finden.

Im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit Special Olympics Deutschland unterstützt der DHB bei der Durchführung von nationalen Veranstaltungen, wie Turnieren.

ZUSCHAUEN

Dem DHB ist es wichtig allen Menschen gleichermaßen den Zugang zu eigenen Länderspielen und Veranstaltungen zu ermöglichen. Aus diesem Grund wird versucht bei allen Länderspielen Kartenkontingente für Menschen mit Behinderung bereitzustellen, die über die Service-Hotline bestellt werden können (<https://www.eventimsports.de/ols/dhb/>).

Darüber hinaus berichtet der DHB regelmäßig über inklusive Veranstaltungen, um möglichst viele Menschen zu erreichen und als ZuschauerInnen in die Hallen zu locken.

Ebenso befürwortet der DHB Bestrebungen zur Förderung eines barrierefreien Zugangs.

ENGAGIEREN

Engagement bildet das Fundament des Sports. Die Möglichkeiten sind dabei so vielfältig wie die Anforderungen der Tätigkeitsfelder, die zu bedienen sind: angefangen beim Kuchenverkauf bis zur Vorstandsarbeit, vom einmaligen Projekt bis zum dauerhaften Wahlamt. Jeder Engagierte trägt einen entscheidenden Teil zum großen Ganzen bei, sei es im Leistungs-, Breiten-/ Freizeitsport oder auch im inklusiven Handball.